

„Eiszeit Allgäu“ zieht an

Schon 30.000 Besucher haben die Ausstellung im Marstall gesehen.

Kempten Die Ausstellung „Eiszeit Safari Allgäu“ ist der Renner: Schon 30.000 Besucherinnen und Besucher haben die Schau seit Oktober 2023 im Marstall gesehen.

Die Ausstellung zeigt die beeindruckende eiszeitliche Geschichte des Allgäus – mit Eiszeit-Tieren in Originalgröße, lebensgroßen Skeletten und faszinierenden Eiszeitfunden. Und davon waren auch die Jubiläumsgäste angetan. Ursula Becker lebt mit den Töchtern Lisanne, Mathilde und Lousie im Elsass und macht mit ihren Eltern Lieselotte und Hans Becker (Mün-

chen) Urlaub in Oberstdorf. Die Familie nutzte das schlechte Wetter für einen Museumsbesuch in Kempten. „Die Backenzähne des Mammuts sind ja größer als Louises Kopf“, staunten Lisanne und Mathilde. Alle drei Mädchen freuten sich über einen Präsentkorb mit „Eiszeit“-Geschenken aus dem Museumsshop, den ihnen Oberbürgermeister Thomas Kiechle überreichte. (pm/mdu)

➔ „Eiszeit Safari Allgäu“ im Marstall in Kempten läuft bis 14. April (Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr)



Einen Korb mit Geschenken aus dem Museumsshop erhielt Familie Becker von OB Thomas Kiechle überreicht.
Foto: Jana Möller-Schindler

Führung, Workshop, Vortrag

- **Standardführung** Jeden Sonntag 11 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr
- **Sonderführung** für die Familie mit Kuratorin Kerstin Batzel (Sonntag, 10. März, 11 Uhr, ohne Anmeldung)
- **Workshop** „Unsere DNA – Code des Lebens“ für Kinder ab 10 Jahren mit Dr. Carla Häfner (Samstag, 16. März, 10 bis 14 Uhr)
- **Vortrag** „Der Eiszeitmensch im Allgäu“ von Dr. Birgit Gehlen und Dr. Werner Schön (20. März, 19 Uhr).

➔ www.marstall-kempten.de